Betriebs- und Sicherheitshandbuch

Abisolierapparat

Modell: IIB



Isomap AG

CH – 3700 Spiez / Schweiz

E-Mail: info@isomap.ch

© Isomap AG • CH- 3700 Spiez / Schweiz

© Isomap AG • CH – 3700 Spiez / Schweiz

SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE

Diese Betriebs- und Sicherheitshandbuch enthält Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Sachschäden beachten müssen. Die Hinweise sind durch ein Warndreieck hervorgehoben und je nach Gefährdungsgrad folgendermassen dargestellt:



GEFAHR!
bedeutet, dass Tod, schwere Körperverletzungen oder erhebliche Sachschäden eintreten **werden**, wenn die entsprechenden Vorsichtsmassnahmen nicht getroffen werden.



WARNUNG!
bedeutet, dass Tod, schwere Körperverletzung oder erheblicher Sachschaden eintreten **können**, wenn die entsprechenden Vorsichtsmassnahmen nicht getroffen werden.



VORSICHT!
bedeutet, dass eine leichte Körperverletzung oder ein Sachschaden eintreten können, wenn die entsprechenden Vorsichtsmassnahmen nicht getroffen werden.



HINWEIS!
ist eine wichtige Information über das Produkt, die Handhabung des Produktes oder den jeweiligen Teil der Dokumentation, auf den besonders aufmerksam gemacht werden soll.

Qualifiziertes Personal

Inbetriebsetzung und Betrieb des Abisolierapparates IIB dürfen nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Qualifiziertes Personal im Sinne der sicherheitstechnischen Hinweise dieser Betriebs- und Sicherheitshandbuch sind Personen, die auf diesem System geschult bzw. eingearbeitet wurden.

Beachten Sie folgendes:

Für Unfälle und Schäden, die durch Nichtbeachtung der Sicherheitsanweisungen, durch unsachgemässes Vorgehen oder durch nicht bestimmungsgemässe Verwendung entstehen, kann der Hersteller nicht zur Verantwortung gezogen werden.



WARNUNG!
Der Abisolierapparat IIB darf nur für die in der Spezifikation und in der technischen Beschreibung vorgesehenen Einsatzfälle und nur in Verbindung mit den von der Isomap AG empfohlenen Ersatzteilen verwendet werden.
Der einwandfreie und sichere Betrieb des Produktes setzt sachgemässen Transport, sachgemässe Lagerung, Aufstellung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus.

© Isomap AG • CH- 3700 Spiez / Schweiz

Copyright © Isomap AG 2009 All rights reserved
Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts ist nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte vorbehalten.

Isomap AG
CH – 3700 Spiez / Schweiz

Haftungsausschluss
Wir haben den Inhalt der Druckschrift auf Übereinstimmung mit dem beschriebenen Abisolierapparat IIB geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben in dieser Druckschrift werden regelmässig geprüft, und notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.
Für Verbesserungsvorschläge sind wir dankbar.
© Isomap AG 2009

Warnung

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff «Elektrowerkzeug» bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

Warnung

Arbeitsplatzsicherheit

Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung

des Elektrowerkzeuges fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren

Warnung

Elektrische Sicherheit

Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Aussenbereich geeignet sind. Die Anwendung eines für den Aussenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Warnung

Sicherheit von Personen

Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu, ernsthaften Verletzungen führen.

Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschliessen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschliessen, kann dies zu Unfällen führen.

Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

Vermeiden Sie eine abnorme Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

Wenn Staubabsaug- und Auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden. Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

Warnung

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät wegfegen. Diese Vorsichtsmassnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.

Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge ausserhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen

Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

Verwenden Sie Elektrowerkzeuge, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

Warnung

Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Warnung

Sicherheitshinweise für alle Anwendungen

Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde. Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.

Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeuges muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl. Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.

Aussendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeuges müssen den Massangaben Ihres Elektrowerkzeuges entsprechen. Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.

Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse, Schleifteller auf Risse, Verschluss oder starke Abnutzung, Drahtbürsten auf lose oder gebrochene Drähte. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und sich in der Nähe befindliche Personen ausserhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeuges auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen. Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.

Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält. Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt wenden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.

Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.

Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch ausserhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.

Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann. Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallische Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern. Wenn Sie die Kontrolle, über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.

Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist. Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.

Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen. Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.

Reinigen Sie regelmässig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeuges. Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.

Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien. Funken können diese Materialien entzünden.

© Isomap AG • CH – 3700 Spiez / Schweiz

VORWORT / WICHTIGE HINWEISE

Zweck dieser Betriebs- und Sicherheits-handbuch

Diese Betriebs- und Sicherheitshandbuch soll die Fachperson beim Einarbeiten in den Umgang mit dem Abisolierapparat IIB unterstützen.

Leserkreis

Diese Betriebs- und Sicherheitshandbuch richtet sich an Benutzer des Abisolierapparates IIB der Isomap AG.

Informations-pflicht

Die Betriebs- und Sicherheitshandbuch und geltende Vorschriften sind so aufzubewahren, dass sie dem Bedien- und Wartungspersonal zugänglich sind.



HINWEIS!
Ergänzend zur Betriebs- und Sicherheitshandbuch sind allgemeingültige und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung zu beachten und anzuweisen!

Gültigkeits-bereich dieser Betriebs-anleitung

Diese Betriebs- und Sicherheitshandbuch ist gültig für den Abisolierapparat Typ IIB und die dazu gehörenden Abisolierwerkzeuge.



HINWEIS!
Bei Funktionsänderungen am Abisolierapparat IIB erlischt der Haftungs- und Gewährleistungsanspruch.

Pflichten des Betreibers

Der Betreiber ist verpflichtet, den Abisolierapparat IIB nur in einwandfreiem Zustand zu betreiben. Gefahrenstellen, die zwischen dem Abisolierapparat IIB und kundenseitigen Einrichtungen entstehen, sind vom Betreiber zu sichern.

Diese Betriebs- und Sicherheitshandbuch ist bis zum Schluss sorgfältig durchzulesen. Bestehen irgendwelche Unklarheiten, nehmen Sie mit uns umgehend Kontakt auf. Nehmen Sie die Einrichtung nicht in Betrieb solange Unklarheiten bestehen. Mit der Inbetriebnahme der Einrichtung bestätigen Sie, dass Sie die Betriebs- und Sicherheitshandbuch gelesen und verstanden haben.



GEFAHR!
Wenn der Abisolierapparat IIB unsachgemäss oder nicht in ordnungsgemässen Zustand betrieben wird, können Unfälle geschehen.

© Isomap AG • CH- 3700 Spiez / Schweiz

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 10
2 Bestimmungsgemässe Verwendung 10
2.1 Einschränkung der Haftung 11
3 Bezeichnung der Systemteile 12
3.1 Typenschild 13
4 Lieferumfang 14
4.1 Auslieferungszustand 14
4.2 Nicht im Lieferumfang enthalten sind: 14
5 Transport und Installationshinweise 14
5.1 Anlieferung 14
5.2 Schäden melden 14
5.3 Gewicht des Abisolierapparates IIB 14
5.4 Auspacken 14
5.5 Errichtung und Installation 15
5.6 Elektrische / elektronische Einrichtungen 15
5.7 Inbetriebnahme 15
5.8 Lagerung 16
6 Betrieb 17
6.1 Einstellen der Messerköpfe 17
6.2 Grobeinstellung der Messer 17
6.3 Feineinstellung der Messer 18
6.4 Auswechseln der Messerköpfe 19
6.5 Abisolieren von Drahtenden 19
6.6 Abisolieren von Drahtenden bei Spulen, Statoren, etc. 20
7 Systempflege 21
7.1 Reinigung des Abisolierapparates IIB 21
8 Instandhaltung 21
8.1 Sicherheitshinweise 22
8.2 Wartung 22
9 Störungssuche 22
9.1 Service und Informationsadresse 23
10 Ersatzteile 24
10.1 Messerköpfe zum Abisolierapparat IIB 24
10.2 Ersatzmesser 24
10.3 Entsorgung 25
11 Weitergabe an Dritte 25
12 Technische Daten 25
12.1 Massbild 26
12.2 Konformitätserklärung 27
13 Garantie 28
14 Stichwortverzeichnis 28

© Isomap AG • CH – 3700 Spiez / Schweiz

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Abisolierapparat IIB 12
Abbildung 2: Typenschild 13
Abbildung 3: Messerkopf 17
Abbildung 4: Massbild 26

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Bezeichnung der Systemteile 12
Tabelle 2: Typenschild und Ex-Kennzeichnung 13
Tabelle 3: Störungen und deren Behebung 22
Tabelle 4: Messerköpfe zum Abisolierapparat IIB 24
Tabelle 5: Ersatzmesser 24
Tabelle 5: Technische Daten 25

© Isomap AG • CH- 3700 Spiez / Schweiz

1 Einleitung

Vielen Dank für Ihr Vertrauen! Apparate der Isomap AG sind von hoher Qualität. Die Isomap AG sorgt durch ihre internen Qualitätssicherungsmassnahmen, dass die Geräte das Werk in einwandfreiem Zustand verlassen. Mit dem Abisolierapparat IIB der Isomap AG haben Sie sich für ein fortschrittliches, technisch hochstehendes Gerät entschieden.

Die Messerköpfe bestehen aus einem Grundkörper mit drei Messern. Diese schliessen sich bei rotierendem Körper dank zentrifugalen Kräften um den Draht. Mit einer Anschlagschraube wird der Durchmesser des zu bearbeitenden Drahtes eingestellt. Die Isolationsschicht wird durch das Herausziehen des Drahtes aus dem Messerkopf entfernt. Die ideale Geschwindigkeit kann am Abisolierapparat stufenlos eingestellt werden. Der Abisolierapparat wird mit einer Schutzkappe mit Drahtführung und eine ohne Drahtführung für den Handbetrieb geliefert. Die Schutzkappe ohne Drahtführung ist etwas kürzer (Standard).

Standardmässig wird das Gerät als mobile, handgeführte Einheit benutzt. Optional kann das Gerät auf einen Apparatehalter aufgesetzt werden, der für Tischmontage vorgesehen ist. In diesem Falle wird ein Fussschalter mitgeliefert.

Die Standzeit bei gut eingestellten Hartmetall-Messern beträgt ca. 10'000 Abisolierungen.

Danach können die Messer nachgeschliffen oder ausgewechselt werden. Alle Messerköpfe können auch mit einer Führungsscheibe geliefert werden. Führungsscheiben verstärken den Schnittdruck und gewährleisten eine gleichmässige Schnittleistung, was wiederum zu höheren Standzeiten der Messerschneiden führt.

Feuchtigkeit: max. 95% rel. Feuchte, keine Betauung.

Das Gerät darf nur mit persönlicher Schutzausrüstung (Schutzbrille und Schutzhandschuhen) betrieben werden.

2 Bestimmungsgemässe Verwendung

Der Abisolierapparat besteht aus dem Messerkopf und einem separaten Elektroantrieb.

Der Abisolierapparat kann mit folgenden Messerköpfen versehen werden: KG0, KG1, KG2, KG3, KG4, PVC1, PVC2, PVC3, PVC4, PVC5

Der Abisolierapparat gewährleistet ein schnelles und präzises Abisolieren aller handelsüblichen Drähte von 0.2 bis ca. 8mm. Durch verschiedene, leicht austauschbare Messerköpfe werden einwandfreie, saubere Draht-Enden erzielt.

HINWEIS!

- Das Gerät darf ausschliesslich für die vom Hersteller zugelassenen Werkstoffe verwendet werden.
- Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäss!



GEFAHR!

- Für Unfälle und Schäden, die durch Nichtbeachtung der Sicherheitsanweisungen, durch unsachgemässes Vorgehen oder durch nicht bestimmungsgemässe Verwendung entstehen, lehnt der Hersteller jegliche Haftung hinsichtlich Betriebssicherheit und Personenschaden ab.

2.1 Einschränkung der Haftung

Der Abisolierapparat IIB ist durch den Hersteller vor seiner Auslieferung getestet worden. Die elektrische Installation des Gerätes muss durch eine entsprechend befähigte Person durchgeführt und kontrolliert werden.

Die Isomap AG übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für direkten oder indirekten Schaden am Abisolierapparat IIB oder für fehlerhafte Produktion, etc., die durch die kundenseitige Installation, Montage oder angebauter Zusatzgeräte (z.B. Fusspedal) auftreten können.



HINWEIS!

- Der Benutzer hat sicherzustellen, dass Zusatzgeräte, die nicht durch die Isomap AG beigestellt wurden, nur von qualifiziertem Personal in Betrieb gesetzt werden. Qualifiziertes Personal im Sinne der sicherheitstechnischen Hinweise dieser Betriebs- und Sicherheitshandbuch sind Personen, die am Isolierapparat geschult bzw. eingearbeitet wurden.

3 Bezeichnung der Systemteile

In Abbildung 1 sind die Systemteile des Abisolierapparates IIB ersichtlich. Die Bilder dienen zur allgemeinen Veranschaulichung.

Detaillierte Angaben über die Abmessungen finden Sie im Datenblatt des Gerätes.

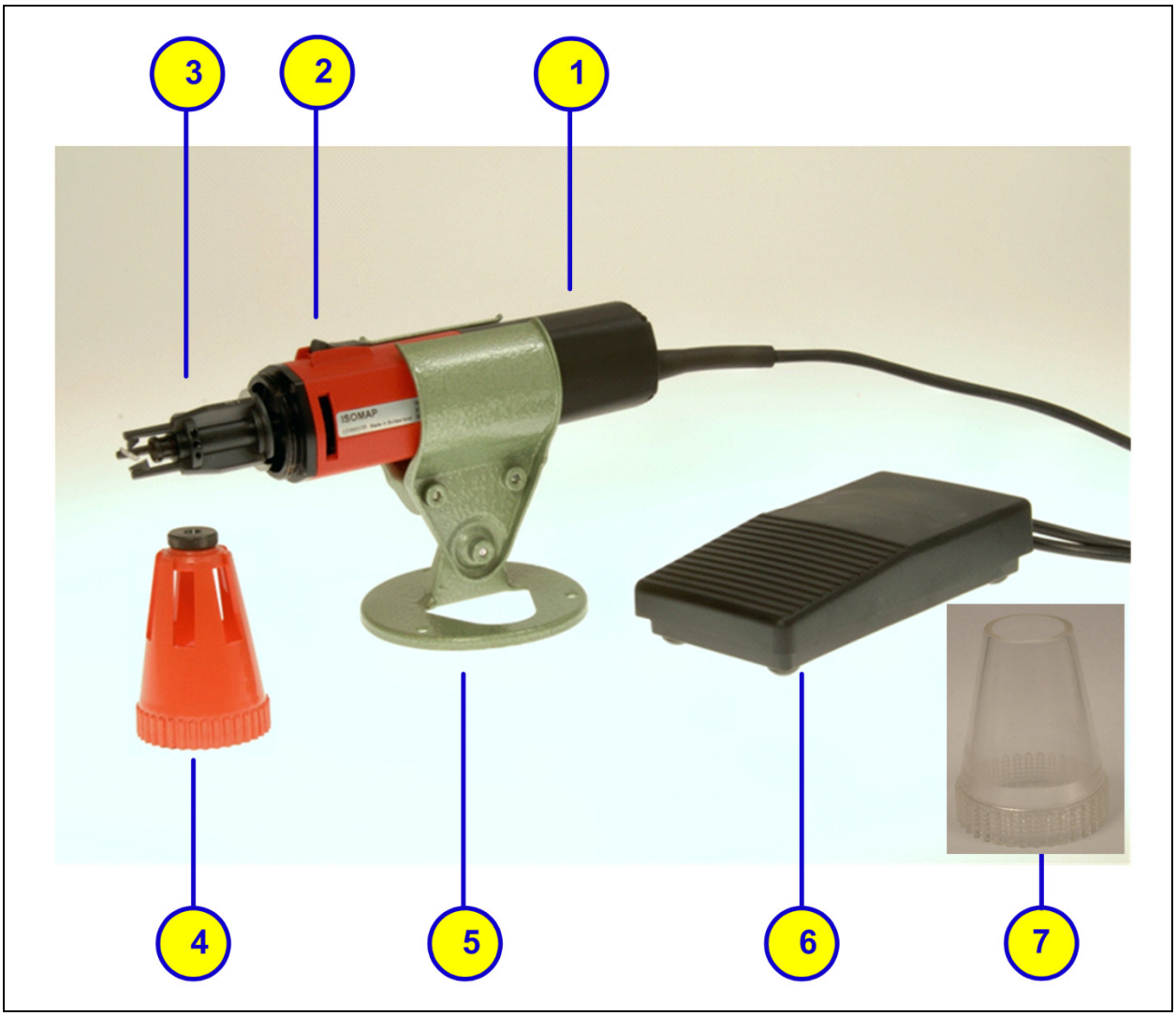


Abbildung 1: Abisolierapparat IIB

Tabelle 1: Bezeichnung der Systemteile

Pos.		*Pos.*	
1	Abisolierapparat IIB	**4**	Schutzkappe mit Drahtführung
2	EIN/AUS Schalter	**5**	Halterung für Abisolierapparat IIB
3	Messerkopf	**6**	Fusspedal
7	Standard-Schutzkappe		

3.1 Typenschild

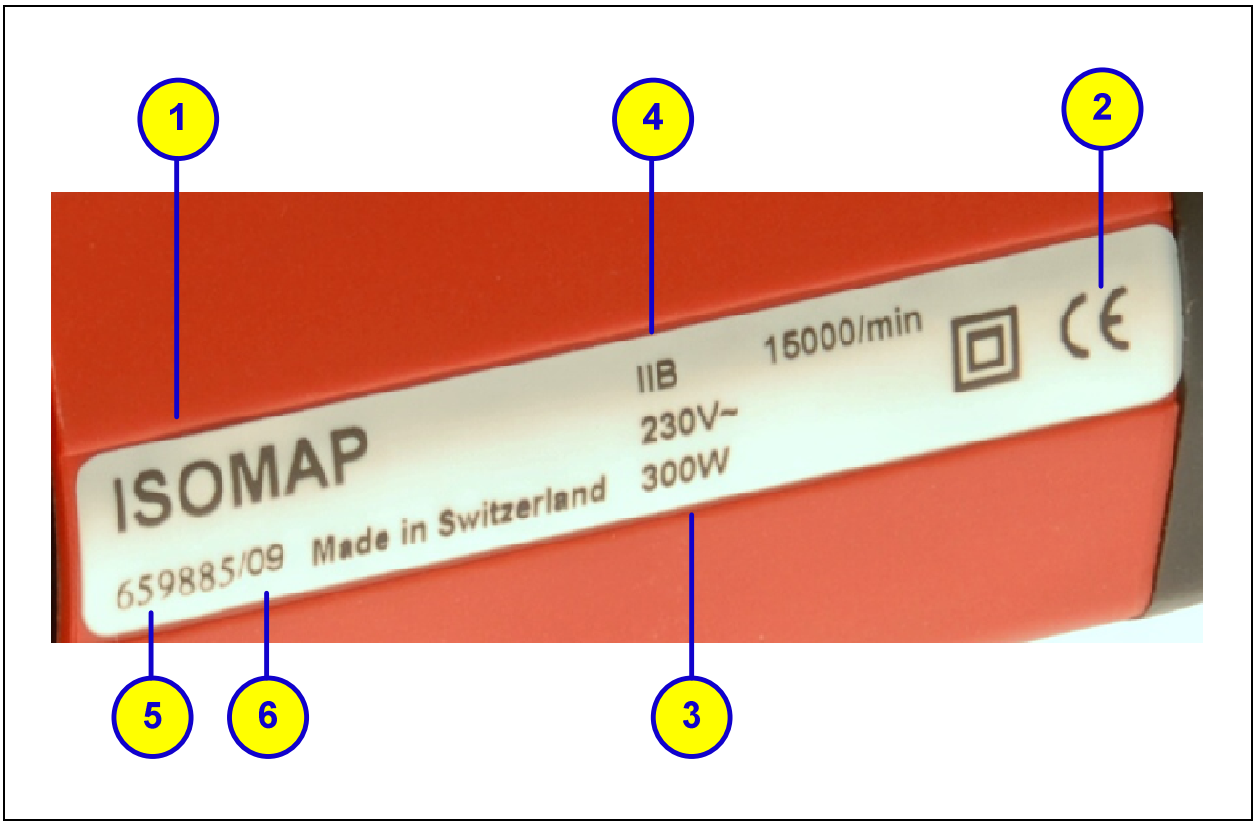


Abbildung 2: Typenschild

Tabelle 2: Typenschild und Ex-Kennzeichnung

Pos.	***Typenschild***
1	Hersteller
2	CE-Kennzeichnung gemäss RL 98/37EG (Maschinen-RL) und RL 94/9/EG (ATEX 95)
3	Anschlusspannung / Leistungsdaten
4	EC-Kennzeichnung
5	Fabrikationsnummer (Serien-Nr.)
6	Baujahr

4 Lieferumfang

Bevor Sie mit der Inbetriebnahme Ihres Abisolierapparates IIB beginnen, vergewissern Sie sich bitte, dass Ihre Lieferung vollständig ist und mit den Angaben auf dem Lieferschein übereinstimmt:

- Gerät Typenbezeichnung, erweiterte Typenbezeichnung
- Zubehör gemäss Lieferschein
- Betriebs- und Wartungsanleitung mit Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie RL 2006/42/EG
- Gefahrenhinweise zum Handapparat der Firma Suhner AG

4.1 Auslieferungszustand

Der Abisolierapparat IIB wird in einer Kartonschachtel verpackt geliefert. Zum Schutz des Gerätes wird dieses von einem Plastiksack umhüllt. Zusätzlichen Schutz bietet ein Wellkarton, welcher das Gerät umgibt.

4.2 Nicht im Lieferumfang enthalten sind:

- Halterung für Abisolierapparat IIB
- Fusspedal
- Ersatz-Messerköpfe

5 Transport und Installationshinweise

5.1 Anlieferung

Der Abisolierapparat IIB wird in einer Kartonschachtel verpackt, verschickt.

5.2 Schäden melden

Nach Anlieferung des Abisolierapparates IIB sind Schäden, infolge mangelhafter Verpackung oder durch den Transport, sofort dem Spediteur, der Versicherung und dem Lieferwerk zu melden. Kontaktadresse siehe Kapitel 9.1.

5.3 Gewicht des Abisolierapparates IIB

Gesamtgewicht des Abisolierapparates IIB liegt bei ca. 1 kg.

5.4 Auspacken

- Entfernen Sie vorsichtig die Verpackung.
- Den Abisolierapparat IIB auf erkennbare Schäden überprüfen.



HINWEIS!

- Prüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung anhand des beiliegenden Lieferscheins (sollte die Lieferung nicht vollständig sein, setzen Sie sich bitte mit unserem Kundendienst in Verbindung).
- Sind Schäden infolge mangelhafter Verpackung oder durch den Transport ersichtlich, so melden Sie dies bitte umgehend bei unserem Kundendienst, dem Spediteur und der Versicherung.

© Isomap AG • CH – 3700 Spiez / Schweiz

5.5 Errichtung und Installation

Falls der Abisolierapparat auf der Halterung (Zubehörteil) montiert wird, muss dieser so installiert sein, dass eine einwandfreie Funktion gewährleistet ist, d.h. es dürfen keine unzulässigen statischen, dynamischen oder thermischen Beanspruchungen auf den Abisolierapparat einwirken.

Die Halterung muss auf einer festen, ebenen und erschütterungsfreien Unterlage montiert werden und für den Benutzer einfach zugänglich sein.

Bestehen Unsicherheiten in Bezug auf den Installationsort und die Installation selbst, so ist mit der Isomap AG Kontakt aufzunehmen!



GEFAHR!

- Der Abisolierapparat darf keinen Vibrationen und/oder Schwingungen ausgesetzt sein. Solche können nicht nur die Funktionsfähigkeit beeinträchtigen, sie können auch zu Störungen oder Unfällen führen!

5.6 Elektrische / elektronische Einrichtungen

Für die elektrische Installation des Abisolierapparates sind folgende Vorschriften zwingend zu beachten:



GEFAHR!

- Defekte elektrische Bauteile können unter Spannung stehen und dadurch lebensgefährlich sein.
- Kabel nicht überfahren, quetschen oder zerren.
- Vor Arbeiten an elektrischen Einrichtungen muss das Gerät vom Netz getrennt werden. Dies muss durch Ausschalten des Hauptschalters erfolgen.
- Festgestellte Mängel an elektrischen Komponenten / Baugruppen müssen unverzüglich behoben werden. Besteht eine akute Gefahr, so darf das Betriebsmittel niemals in einem mangelhaften Zustand benutzt werden.



HINWEIS!

- Arbeiten an elektrischen Bauteilen /-gruppen dürfen nur von Elektrofachkräften entsprechend den elektrotechnischen Regeln durchgeführt werden.
- Die Isomap AG übernimmt keine Haftung für Ereignisse und Schäden, deren Ursprung auf die elektrischen Installationen zurück zuführen sind.

5.7 Inbetriebnahme

Beachten Sie bei der ersten Inbetriebnahme bzw. Probelauf die nachfolgend aufgeführten Punkte. Es muss gewährleistet sein, dass…

- alle Installationen den lokalen Vorschriften entsprechen,
- alle Energie- und Steuerungsverbindungen angeschlossen und betriebsbereit sind,

- alle Teile gereinigt und frei von Fremdkörper sind,
- die örtlich geltende Netzspannung mit der auf dem Typenschild der jeweiligen elektrischen Komponenten angegebenen Spannung übereinstimmt.





GEFAHR!

- Es dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten am Abisolierapparat IIB, welche die Sicherheit oder Funktion beeinträchtigen können, vorgenommen werden, ansonsten erlischt die CE-Konformität.
- Wird der Abisolierapparat IIB und die Anbauteile, Sicherheitseinrichtungen etc. nicht entsprechend geprüft, kann dies ihre Funktion massiv beeinträchtigen wie auch schwerwiegende Verletzungen des Personals und Schäden am Abisolierapparat IIB zur Folge haben!



VORSICHT!

- Bei der Inbetriebnahme sind entsprechende Schutzhilfsmittel (Schutzbrille, -handschuhe) zu tragen!
- Die Vorschriften zur Unfallverhütung sowie die EKAS Richtlinien (für Arbeiten in der Schweiz) sind einzuhalten.



HINWEIS!

- Der Benutzer muss vor Arbeitsbeginn die Betriebs- und Sicherheitshandbuch, und geltende Vorschriften, bezüglich "Sicherheitsmassnahmen" gelesen und verstanden haben.

5.8 Lagerung

Um einen nicht genutzten Abisolierapparat IIB auch über einen längeren Zeitraum funktionsfähig zu halten, müssen einige Punkte beachtet werden:

- Der Lagerraum muss trocken und sauber sein.
- Den Abisolierapparat IIB nicht extremer Kälte oder Hitze aussetzen.
- Die gesamte Maschine sauber zu halten.



HINWEIS!

- Für Korrosionsschäden, die durch unsachgemässe Lagerung auftreten, z.B. Lagerung in einem feuchten Raum oder dergleichen, übernimmt die Isomap AG keinerlei Gewährleistung.

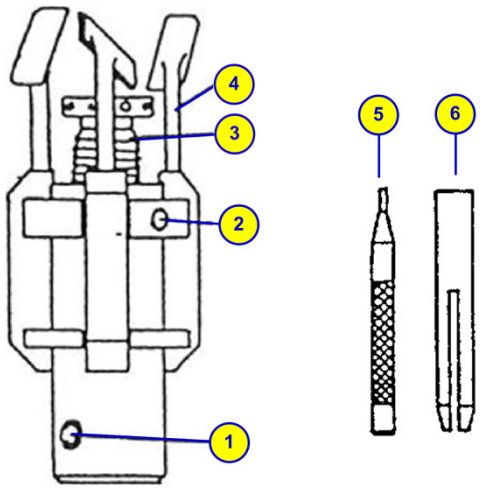
Wir empfehlen vor einer Wiederinbetriebnahme nach einer längeren Standzeit unseren Kundendienst anzusprechen.

Alle mechanischen Teile sind einer Inspektion zu unterziehen. Im Besonderen:

- Alle Bauteile sind auf Korrosionsschäden (und Standschäden) zu prüfen.

6 Betrieb

6.1 Einstellen der Messerköpfe



1	Gewindestift zur Sicherung des Messerkopfs auf der Antriebswelle
2	Gewindestift zur Blockierung der Anschlagschraube
3	Anschlagschraube zur Einstellung des Drahtdurchmessers
4	Messerhalter mit HM- oder DIA-Klingen
5	Einstellstift
6	Anschlagstift zur Definition der Abisolierlänge (wird in Anschlagschraube eingesetzt). Der Stift kann auf die gewünschte Länge abgeschnitten werden

Abbildung 3: Messerkopf

GEFAHR!
- Das Werkzeug ist scharf geschliffen und kann Schnittverletzungen verursachen!

HINWEIS!
- Der Betrieb des Werkzeugs ausserhalb des Abisolierapparates IIB ist nicht bestimmungsgemäss. Falls das Werkzeug trotzdem mit einem Anderen Antrieb verwendet wird ist unbedingt die Drehrichtung zu beachten

6.2 Grobeinstellung der Messer

1	EIN/AUS Schalter auf AUS
2	Schutzkappe abnehmen
3	Gewindestift (2) leicht lockern
4	Einstellstift axial in Anschlagschraube (3) stecken und diese so einstellen, dass der Raum zwischen den Messern gegen die Anschlagschraube gedrückt ungefähr dem Drahtdurchmesser entspricht
5	Gewindestift (2) anziehen

© Isomap AG • CH- 3700 Spiez / Schweiz

HINWEIS!
- Die Einstellung des Schnittdurchmessers darf nur in stromlosen Zustand vorgenommen werden.

6.3 Feineinstellung der Messer

1	Führen Sie einen Draht zentrisch zwischen die Klingen, lassen das Gerät laufen und ziehen die Isolation ab
2	Kann die Isolation nicht entfernt werden, so drehen Sie mittels Einstellstift (5) die Anschlagschraube (3) nach rechts
3	Wird jedoch der Draht verletzt, drehen Sie die Anschlagschraube nach links, bis der Draht sauber bleibt und die Isolation einfach entfernt werden kann.
4	Gewindestift (2) festziehen, jedoch nicht zu stark, damit das Feingewinde der Anschlagschraube nicht beschädigt wird.

ACHTUNG!
- Bei der Feineinstellung von besonders kleinen Drahtdurchmessern ist es wichtig, immer ein Stück Draht als "Klingenschutz" zu verwenden, wenn das Gerät eingeschaltet wird, da die Anschlagschraube so weit in den Kopf eingeschraubt werden kann bis sich die Klingen berühren!
- Möglichst geringe Tourenzahlen reduzieren das Risiko der Klingenbeschädigung!

HINWEIS!
- Zu jedem Messerkopf wird ein Anschlagstift (Siehe Abb. 3!) mitgeliefert, welcher auf die gewünschte Länge gekürzt und zentrisch, leicht gespreizt in die Anschlagschraube eingesetzt werden kann.
- Die Schutzkappe mit Drahtführung dient der präziseren Zentrierung des Drahtes. Die Drahtführung wird in der Regel auf den gewünschten Drahtdurchmesser aufgebohrt.

ACHTUNG!
- Es ist besonders darauf zu achten, dass nie harte Gegenstände (z.B. Schraubenzieher) in den laufenden Messerkopf geraten. Falls Gegenstände bei laufendem Motor in den Messerkopf geraten besteht Unfallgefahr! Ebenso nimmt der Messerkopf schaden. Bitte versuche Sie niemals, die Messer selbst nachzuschleifen. (Siehe auch Kapitel 8 Instandhaltung!)

© Isomap AG • CH – 3700 Spiez / Schweiz

6.4 Auswechseln der Messerköpfe

1	EIN/AUS Schalter auf AUS
2	Schutzkappe abnehmen
3	Gewindestift (1) am Messerkopf vorsichtig lösen
4	Messerkopf abnehmen und neuen Messerkopf auf Spindel stecken
5	Gewindestift (1) vorsichtig anziehen
6	Schutzkappe aufsetzen



HINWEIS!

- Es ist darauf zu achten, dass der Abisolierapparat während des Wechselvorgangs vom Netzstecker getrennt ist.

6.5 Abisolieren von Drahtenden



VORSICHT!

- Beim Betrieb des Geräts ist eine persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille, Handschuhe und Atemschutzmaske) zu tragen!

1	Hauptschalter: AUS
2	Abzuisolierender Draht in die dafür vorgesehene Öffnung schieben
3	Draht festhalten
4	Hauptschalter: EIN
5	Draht langsam heraus ziehen
6	Hauptschalter: AUS

© Isomap AG • CH- 3700 Spiez / Schweiz

6.6 **Abisolieren von Drahtenden bei Spulen, Statoren, etc.**

1	Hauptschalter: AUS
2	Gerät mit Messerkopf über das Drahtende schieben
3	Gerät festhalten
4	Hauptschalter: EIN
5	Gerät langsam herausziehen
6	Hauptschalter: AUS



GEFAHR!

- Das Entfernen der Schutzkappe ist strengstens verboten!
- Vor der Inbetriebnahme:
  Vergewissern Sie sich, dass die Schutzkappe aufgesetzt ist!
- Der Betrieb ohne Schutzkappe ist verboten!
- Beim Konfektionieren von Drähten muss das Gerät auf der Halterung montiert sein!



HINWEIS!

- Bei häufigerem und längerem Gebrauch (z.B. beim Konfektionieren von Drähten) ist es angezeigt, eine Schutzmaske zu tragen.

© Isomap AG • CH – 3700 Spiez / Schweiz

7 Systempflege

7.1 Reinigung des Abisolierapparates IIB

Beachten Sie bei der Reinigung die nachfolgenden aufgeführten Punkte.
Es muss gewährleistet sein, dass…

- für die Reinigung des Abisolierapparates dürfen nur geeignete Reinigungsmittel eingesetzt werden!
- Der Abisolierapparat muss regelmässig gereinigt werden



HINWEIS!

- Keine gesundheitsgefährdenden Stoffe zur Reinigung einsetzen.
- Keine abrasiven und/oder aggressiven Reinigungsmittel verwenden.
- Reinigungsschaum ist sehr aggressiv und soll deshalb nur zum Reinigen von rostfreien Teilen verwendet werden. Lackierte Teile, Teile aus Aluminium, Gummidichtungen, Motoren, Getriebe oder elektrische Komponenten müssen vor Schaum geschützt werden.
- Führen Sie die Reinigung bei ausgeschalteter Maschine durch.
- Entsprechende persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille, Handschuhe und Atemschutzmaske) tragen.
- Während der Reinigungsarbeiten keine Esswaren oder Getränke in unmittelbarer Nähe der Einrichtung lagern.

Verwenden Sie nur Reinigungsmittel, die sich in der Vergangenheit ohne Schaden für den Abisolierapparat IIB (oder ähnliche Geräte) bewährt haben. Neue Mittel sollten vor Anwendung auf Verträglichkeit geprüft werden.

8 Instandhaltung

Der Abisolierapparat IIB ist nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften gebaut und ist betriebssicher. Von der Maschine gehen dennoch Gefahren aus, wenn sie unsachgemäss oder nicht in ordnungsgemässem Zustand betrieben wird.



GEFAHR!

- Den Abisolierapparat nur betreiben, wenn alle Komponenten vorhanden und funktionsfähig sind!
- Sie, als Betreiber oder Benutzer des Abisolierapparates, sind für das ordnungsgemässe Betreiben des Gerätes verantwortlich!

© Isomap AG • CH- 3700 Spiez / Schweiz

8.1 Sicherheitshinweise

Bitte die Allgemeinen Sicherheits- und Gefahrenhinweise auf den Seiten 4 und 5 in dieser Betriebs- und Sicherheitshandbuch befolgen bzw. beachten!

HINWEIS!

- Die Notwendigkeit einer Wartung bzw. Wartungsintervalle ergeben sich aus einer regelmässigen visuellen Kontrolle, besonders in der Anfangsphase des Betriebs.
- Die aufgeführten Kontrollen/Wartungsarbeiten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie gelten lediglich als Empfehlung der Isomap AG. Die Liste muss den betrieblichen Gegebenheiten angepasst werden!
- Die Isomap AG übernimmt keinerlei Verantwortung für Schäden auf Grund möglicherweise fehlender Anweisungen im Instandhaltungsplan.

8.2 Wartung

Es ist wichtig, dass die Messerköpfe nach jedem Gebrauch ausgeblasen werden um diese von feinem Metallstaub zu befreien.
Es sollte ferner darauf geachtet werden, dass die Messerköpfe frühzeitig zum Nachschleifen an die Isomap AG geschickt werden.

9 Störungssuche

Das vorliegende Kapitel beschreibt mögliche Störungen, welche im Betrieb auftreten können, und deren Behebung.

Störung	Mögliche Ursache(n)	Massnahme(n)
Dünner Draht reisst	Beschädigte oder unscharfe Messer, Drehzahl zu hoch	Messer nachschleifen, Drehzahl nach unten anpassen
Messer öffnen oder schliessen nicht	Stark verschmutzte oder beschädigte Messer	Ausblasen, Drehpunkt an Ausgleichsscheibe leicht mit Oel einschmieren oder reparieren lassen
Zu starke Rillen am Draht	Messer sind beschädigt, zu geringe Drehzahl oder zu schnelle Ziehbewegung	Drehzahl anpassen, Messer nachschleifen lassen, Ziehbewegung anpassen
Abisolierapparat startet nicht	Kabelbund oder Stecker	Anschluss überprüfen, Gerät an Isomap AG zurück senden.

Tabelle 3: Störungen und deren Behebung

9.1 Service und Informationsadresse

Bei Problemen oder Fragen welche nicht beschrieben sind oder nicht gelöst werden können, wenden Sie sich bitte an die Servicestelle der Isomap AG.

Anschrift : **Isomap AG**

CH-3700 Spiez Tel.: +41 (0)33 655 90 53

E-Mail: info@isomap.ch Fax: +41 (0)33 655 90 51

Internet: www.isomap.ch

10 Ersatzteile

Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet. Verwenden Sie ausschliesslich Original Ersatzteile. Unsere Garantie erlischt bei Verwendung fremder oder nicht schriftlich genehmigter Bauteile.

10.1 Messerköpfe zum Abisolierapparat IIB

Typ Messerkopf	Draht ø	Isolation	Abisolierlänge	Führungsscheibe	
				mit	ohne
				Art.-Nr.	Art.-Nr.
KG0 – II	0.20 – 0.75 mm	lackisoliert	max. 53 mm	2349	2320
KG1 – II	0.75 – 1.50 mm	lackisoliert	max. 53 mm	2363	2321
KG2 – II	1.50 – 2.50 mm	lackisoliert	max. 53 mm	2364	2322
KG3 – II	2.25 – 4.50 mm	lackisoliert	max. 53 mm	2365	2323
KG4 – II	4.00 – 8.00 mm	lackisoliert	max. 53 mm	2366	2324
KG4 – II plus	6.00 – 8.50 mm	lackisoliert	max. 53 mm	2362	2319
PVC1 – II	– 2.50 mm	Kunststoff	max. 53 mm	2367	2325
PVC2 – II	1.00 – 4.00 mm	Kunststoff	max. 53 mm	2368	2326

Tabelle 4: Messerköpfe zum Abisolierapparat IIB

10.2 Ersatzmesser

Messersatz für Typ IB & II	Führungskopf			Messersatz für Typ II	Führungskopf	
	mit	ohne			mit	ohne
	Art.-Nr.	Art.-Nr.			Art.-Nr.	Art.-Nr.
KG0	2256	2200		KG3	2263	2238
KG1	2257	2201		KG4	2264	2239
KG2	2258	2202		PVC2	2265	2239
PVC1	2259	2203				

Tabelle 5: Ersatzmesser

HINWEIS!

- Verschleissteile und Ersatzteile sind je nach Bauteil mit entsprechenden Lieferzeiten behaftet und nicht immer kurzfristig vom Hersteller verfügbar.
- Beachten Sie, dass durch die verzögerte Verfügbarkeit von Ersatzteilen Folgeschäden und Produktionsausfälle auftreten können.
- Wir empfehlen die in den Tabellen 4 und 5 aufgeführten Ersatzteile an Lager zu legen.
- Bei Ersatzteilbestellungen ist Gerätenummer, Gerätetyp und Artikelnummer anzugeben.

© Isomap AG • CH – 3700 Spiez / Schweiz

10.3 **Entsorgung**

Nach Vorschrift für Elektroschrott der entsprechenden Länder. Die Geräte können auch kostenlos (ausgenommen Porto) an die Isomap AG zurückgegeben werden.

HINWEIS!

- Rohstoffrückgewinnung statt Müllentsorgung!
- Vor der Entsorgung sind die Teile von Rückständen und gesundheits- und umweltgefährdenden Stoffe zu reinigen.
- Die Metallteile sind der Metallsammelstelle zu entsorgen.
- Kunststoffteile sind der Kunststoffsammelstelle zu entsorgen.
- Andere Teile gehören in den Sonderabfall.
- Achten Sie auf eine fachgerechte Entsorgung oder beauftragen Sie ein Entsorgungsunternehmen.

Bei Problemen oder Fragen welche nicht beschrieben sind oder nicht gelöst werden können, wenden Sie sich bitte an den Servicestelle der Isomap AG.

11 Weitergabe an Dritte

Bei der Weitergabe oder Verkauf Abisolierapparates IIB durch den Betreiber an Dritte übernimmt die Isomap AG keinerlei Haftung.

12 Technische Daten

Gerätebezeichnung und Typ	Abisolierapparat Typ IIB
Spannungsversorgung des Abisolierapparates IIB	300W / 230V~
Abmessungen	Länge: 210mm (mit Achse, ohne Kopf), Durchmesser: 64mm
Gewicht	1000g
Drehzahl	3‘500 – 15‘000 U/min.

Tabelle 6: Technische Daten

12.1 **Massbild**

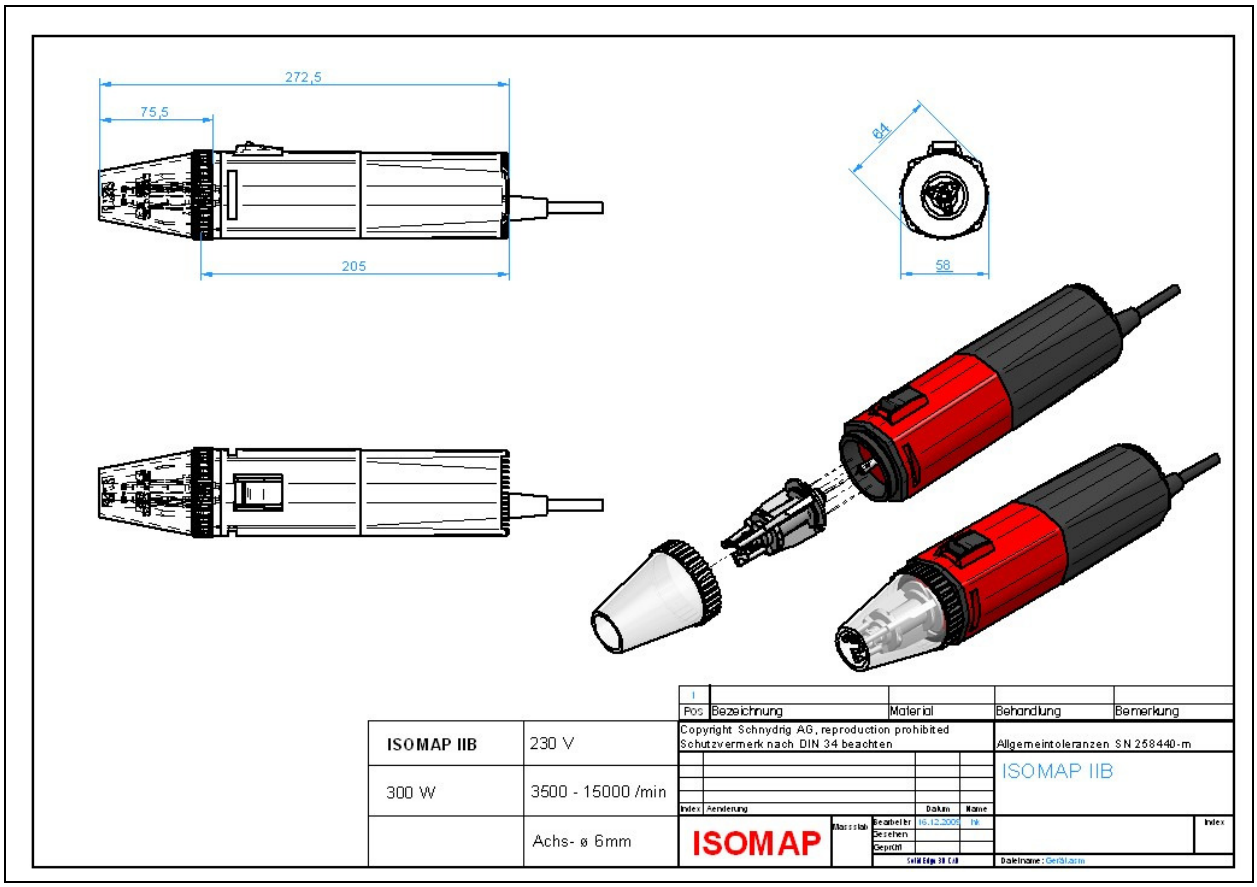


Abbildung 4: Massbild

12.2 **Konformitätserklärung**

Isomap

Isomap AG
Lattigen
3700 Spiez
+41 (0)33 655 90 53
+41 (0)33 655 90 51
info@isomap.ch

EG-Konformitätserklärung
CE Déclaration de conformité
EC Declaration of conformity

Wir / *Nous* / We,

Isomap AG
Lattigen
CH-3700 Spiez

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt
déclarons de notre seule responsabilité que le produit
bearing sole responsibility, hereby declare that the product

Beschreibung des Produkts
Abisolierapparat

Description du produit
Appareil de décapage

Description of product
Electro stripper

Typenreihe / Série type / Type Series
IIB

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der/den folgenden Norm(en) oder normativen Dokumenten übereinstimmt:
auquel se rapporte la présente déclaration est conforme aux normes ou aux documents normatifs suivants.
referred to by this declaration is in conformity with the following standards or normative documents.

Bestimmungen der Richtlinie *Désignation de la directive* provisions of the directive	**Titel und/oder Nummer sowie Ausgabedatum der Norm(en):** *titre et/ou numéro ainsi que date d'émission de la/des norme(s) :* *title and/or number and date of issue of the standard(s):*
2006/42/EG: Maschinensicherheit *2006/42/CE: Sûreté des machines* 2006/42/EC: Machinery safety	EN ISO 12100-1: 2004 EN ISO 12100-2: 2004 EN ISO 14121-1: 2007 EN 60745-1: 2006
2006/95/EG: Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen *2006/95/CE: matériel électrique destiné à être employé dans certaines limites de tension* Équipement de basse tension 2006/95/EC: Electrical Equipment designed for use within certain voltage limits	EN 60204-1: 2006
2004/108/EG: Elektromagnetische Verträglichkeit *2004/108/CE: Compatibilité électromagnetique* 2004/108/EC: Electromagnetic compatibility	EN 61000-3-2: 2006 EN 61000-3-3: 1995 EN 55014-1: 2000 +A2:2002 EN 55014-2: 1997 +A1:2001
Name und Adresse des Dokumentationsverantwortlichen: *Nom et address du person responsible pour la documentation:* Name and address of the person authorised to compile the relevant technical documentation:	Oesch, Andreas Lattigen CH-3700 Spiez Tel. +41 (0)33 655 90 53

Spiez, 30.12.2009
Ort und Datum
Lieu et date
Place and date

Geschäftsführer
Le Président Directeur Général
General Manager

13 Garantie

Der Gewährleistungsanspruch für den Abisolierapparat (ohne Messerköpfe) beträgt 2 Jahre. Der Messerkopf ist ein Verschleissteil, auf welchem kein Garantieanspruch besteht.

14 Stichwortverzeichnis

A

Abmessungen 25
Anschlagschraube..... 17
Anschlagstift..... 17
Arbeitsplatzsicherheit..... 5
Aufstellung 3
Auslieferungszustand..... 14

B

Bestimmungsgemässe Verwendung 10

C

CE-Konformität..... 16

E

Einstellstift..... 17
Elektrische Sicherheit..... 5
Entsorgung..... 25
Ersatzteile 24

F

Feineinstellung Messer 18
Fusspedal..... 12

G

Gefahr 3
Gerätebezeichnung..... 25
Gewährleistungsanspruch .. 7
Gewindestift 17

H

Haftung..... 15
Haftungsausschluss..... 4
Haftungseinschränkung 11
Halterung..... 15
Hinweise..... 3
Hitze 16

I

Inbetriebnahme 14, 15
Informationsadresse..... 23
Installation 15
Instandhaltung..... 21, 22

K

Kälte 16
Konformitätserklärung 27
Korrosionsschäden 16

L

Lager 24
Lagerung 3, 16
Lieferumfang 14

M

Mängel..... 15
Massbild 26
Messerkopf..... 12
Messerköpfe..... 22
Messerköpfe auswechseln 19
Montage 3

P

Personensicherheit 5
Pflichten..... 7

Q

Qualifiziertes Personal 3

R

Reinigung 21
Reinigungsmittel..... 21

S

Schäden 14
Schadensersatz..... 4
Schutzkappe..... 12
Service..... 23
Spannungsversorgung 25
Störungssuche 22
Systempflege..... 21
Systemteile..... 12

T

Technische Daten 25
Transport..... 3
Typenschild 13

V

Veränderungen..... 16
Verpackung 14
Vervielfältigung..... 4
Vollständigkeit 14
Vorschriften 7
Vorsicht..... 3

W

Warndreieck 3
Warnung..... 3
Wartung..... 22

Vorschläge und Anmerkungen zur Anwenderdokumentation

An: Isomap AG
CH-3700 Spiez

Absender: Ihr Name: ----------
Ihre Funktion: ----------
Ihre Firma: ----------
Strasse: ----------
Ort / Land: ----------
Telefon: ----------
Produkt: ----------

Bitte kreuzen Sie Ihren zutreffenden Industriezweig an:

- ☐ Chemische Industrie
- ☐ Kunststoff-Industrie
- ☐ Elektroindustrie
- ☐ Metallverarbeitende Industrie
- ☐ Andere: _____

Ihre Anmerkungen und Vorschläge helfen uns, die Qualität und Benutzbarkeit unserer Dokumentation zu verbessern. Bitte füllen Sie diesen Fragebogen bei der nächsten Gelegenheit aus und senden Sie ihn an die Kramer AG zurück.

Geben Sie bitte bei den folgenden Fragen Ihre persönliche Bewertung mit Werten von 1 bis 5 an. (1 = sehr gut / 2 = gut / 3 = mittelmässig / 4 = schlecht / 5 = sehr schlecht)

1. Entspricht der Inhalt Ihren Anforderungen? ☐
2. Sind die benötigten Informationen leicht zu finden? ☐
3. Sind die Texte leicht verständlich? ☐
4. Entspricht der Grad der technischen Einzelheiten Ihren Anforderungen? ☐
5. Wie bewerten Sie die Qualität der Abbildungen und Tabellen? ☐
6. Wie bewerten Sie das gesamte Dokument? ☐

© Isomap AG • CH- 3700 Spiez / Schweiz



Falls Sie auf konkrete Probleme gestossen sind, erläutern Sie diese bitte in den folgenden Zeilen:

© Isomap AG • CH – 3700 Spiez / Schweiz